

Marlene Dietrich, Wo Hast Du Nur Die Sch

Wo hast Du nur die schnen blauen Augen her?
Max war ein Milliardr,
Max war ein feiner Herr.
Und bei Damen da hatte er Glck.
Wie Kastanien so braun
War sein Aug', doch bei Frau'n
War sein Schwarm der marineblaue Blick.
Prompt da rief er: Mein liebes Kind,
Sage mir geschwind:

Wo hast Du nur die schnen blauen Augen her?
So treu, so lieb, so rein.
Ich glaube fast, das sind schon keine Augen mehr.
Das mssen Sterne sein.
Wetten mchte ich, diese blaue Pracht
Die ist nicht vom lieben Gott gemacht.
Es gibt nichts, das blau wie Deine Augen wr.
Gesteh d'rum endlich ein:
Wo hast Du nur die schnen blauen Augen her?
So treu, so lieb, so rein.

Ja, so geht's auf dieser Welt.
Max verlor all sein Geld.
Doch die Frau'n gewhnten sich dran.
Auch ein Mann, wenn er arm
Der behlt seinen Charme,
Wenn er weiss, wie man Frau'n betren kann.
War sein Blick auch etwas getrbt,
Rief er doch verliebt:

Wo hast Du nur die schnen blauen Augen her?
So treu, so lieb, so rein.
Ich glaube fast, das sind schon keine Augen mehr.
Das mssen Sterne sein.
Wetten mchte ich, diese blaue Pracht
Die ist nicht vom lieben Gott gemacht.
Es gibt nichts, das blau wie Deine Augen wr.
Gesteh d'rum endlich ein:
Wo hast Du nur die schnen blauen Augen her?
Es mssen Sterne sein.